



Freude im Doppelpack: Besuch von Bischof Sommer und Rubinhochzeit in Köln-Süd

Am Sonntag den 01.02.2015 füllte sich die Kirche schon früh fast bis auf den letzten Platz. Die Gottesdienstteilnehmer erwarteten zum einen freudig den Besuch von Bischof Sommer und darüber hinaus freuten sich alle mit dem Gemeindevorsteher Ewald Zimmermann und seiner Frau Karin auf den Segen zum vierzigsten Ehejubiläum, der Rubinhochzeit.

Der Bischof verglich die Sehnsucht nach Nähe, die zwei Liebende empfinden, mit der Sehnsucht, die uns mit Jesus Christus verbinden kann. Diese Nähe Jesu erfahren wir immer wieder neu im Sakrament des Heiligen Abendmahls. In der Abendmahlsfeier ist Gott gegenwärtig. Wir gedenken hierbei auch des Todes Jesu. Durch unsere Lebensführung und Geisteshaltung können wir die Nähe Gottes im Heiligen Abendmahl verkündigen.

In der Ansprache an das Rubinhochzeitspaar würdigte der Bischof beide als Menschen, die immer zuerst für andere da sind. Darüber hinaus habe das Paar gemeinsam über viele Jahre einen konsequenten Weg mit Gott beschritten. Nach den 40 Ehejahren höre der Segen Gottes nicht auf, sondern Gott wolle diesen Segen erneuern.

Der Bischof überreichte dem Rubinhochzeitspaar einen mit "Eben-Eser, 1. Samuel 7, 12" beschrifteten Stein, der beide immer daran erinnern soll: Bis hierher hat der HERR geholfen. Er gab die Empfehlung, auch immer zu danken, wenn der Blick auf diesen Stein falle. Der Bischof spendete beiden dann den Segen zur Rubinhochzeit.

Nach dem Gottesdienst nahmen viele Gottesdienstteilnehmer die Gelegenheit wahr, dem Paar persönlich zu ihrem Festtag zu gratulieren.

2. Februar 2015

Text: S. F.

Fotos: F. C.

